

FACHSCHAFT GERMANISTIK LMU

DER OTTO



WINTERSEMESTER

2021/22

Germanistik

- 2 Vorwort
- 4 Disziplinen der Germanistik
- 6 Studienverläufe
- 11 Anlaufstellen
- 12 Quo vadis, Otto?
- 14 Wege nach dem Bachelor
- 16 Die Fachschaft
- 19 Arbeitskreise
- 21 Theatergruppe der Germanistik
- 23 Schreibgruppe der Germanistik
- 25 Glossar

IMPRESSUM

Fachschaft Germanistik
Schellingstr. 3
Raum 250 Vordergebäude

E-Mail: germanistik@fs.lmu.de
facebook.com/FachschaftGermanistikLMU
Instagram: [@germanistiklmu](https://www.instagram.com/germanistiklmu)

REDAKTION

Alina Tempelhoff, Jule Stadtland, Katharina Brost,
Lisa Stengel

Fachschaft
GRMNSTK

Liebe Erst-, Zweit- und Dritt-Semester (und alle, die diesen Otto gerade lesen), ganz egal, ob ihr frisch immatrikuliert oder schon länger am Studieren seid, wir möchten euch ganz herzlich an unserer Uni, und besonders in der Germanistik, willkommen heißen! Als Fachschaft freuen wir uns sehr, euch zu begrüßen, und während eures Studienstarts und eures weiteren Studiums zu unterstützen.

Die letzten drei Semester waren für uns eine Herausforderung, und haben den Großteil der Fachschaftsarbeit ins Digitale verlagert. Bei virtuellen Seminaren, Spiele- und Barabenden wurde uns mehr denn je bewusst: Flurfunk, Spontaneität, ungefilterter Austausch, zufällige Begegnungen im Philologicum, das Mensa-Essen und die Abende in Schwabing sind ganz wesentliche Bestandteile des Studiums. Diejenigen, die zumindest ein Semester in Präsenz studieren konnten, haben sich vielleicht ein kleines Stück Uni-Gefühl nach Hause mitnehmen können – aber was ist mit denen, die von der Online-Schule direkt in die Online-Uni gestolpert sind?

Nicht nur deshalb wollen wir einen Gegenpol zum bisher lange nur virtuellen Uni-Leben schaffen. Der Beginn des Wintersemesters soll unter dem Zeichen neuer Begegnungen, Austausch und eines behutsamen Weges ‚back-to-Präsenz‘ stehen. Wir machen euch in der Einführungszeit einige Angebote vor Ort – mehr dazu findet ihr auf den folgenden Seiten. Damit, so hoffen wir, können wir nicht nur den diesjährigen Germanistik-Neulingen den Eintritt ins Studium versüßen, sondern auch den etwas älteren Hasen die Möglichkeit geben, den holprigen Start nachträglich zu glätten. Denn das Wichtigste ist (unter Beachtung von Vernunft und Regeln) das Zusammensein.

Will
kommen
im neuen
Semester

Vorwort

Nicht zuletzt deshalb planen wir im Sommer, wenn es die Pandemie zulässt, erstmalig mit einem Institutsfest etwas ganz Neues und Besonderes auf die Beine zu stellen. Allen, die daran mitwirken wollen, gilt unsere herzliche Einladung!

Bei Fragen könnt ihr uns natürlich jederzeit auf social-media und unter unserer Mail-Adresse erreichen. Wenn ihr darüber hinaus Lust habt, selbst etwas an der Uni zu bewegen und einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des Betriebs zu werfen, schaut gerne unverbindlich bei unseren Fachschaftssitzungen vorbei - wir freuen uns immer auf neue und engagierte Mitglieder!

Jetzt wünschen wir euch aber erst mal einen schönen Semesterstart, viel Spaß beim Lesen des Otto – und wir freuen uns darauf, den Weg zur neuen Normalität mit euch gemeinsam anzutreten!

Liebe Grüße im Namen der Fachschaft

Alina, David & Kathi

(Sprecher:innen-Team der Fachschaft Germanistik)

NEUERE DEUTSCHE LITERATUR (NdL)

Sicher sind Euch die kanonischen Werke wie Faust, Der Tod in Venedig oder Der Schimmelreiter ein Begriff. Mit solcher Literatur ab dem 16. Jahrhundert beschäftigt sich die Neuere Deutsche Literatur.

Im Einführungsseminar erlernt Ihr die grundlegenden Fähigkeiten, die Ihr später braucht, um adäquat an einen Text herangehen zu können. Ihr bekommt einen Einblick in die Literaturtheorie, verschiedene Gattungen und deren Merkmale und in die Rhetorik. Zentral ist die Auseinandersetzung mit literarischen Texten.

Disziplinen der Germanistik

Wenn ihr Euch nach dem Einführungsseminar in der NdL spezialisiert, sollten Euch vor allem Interpretationen Spaß machen. Denn in diesem Teilbereich der Germanistik legt man Wert auf das Verhältnis des Textes zu historischen, politischen und philosophischen Fragestellungen, die bei der Interpretation eine große Rolle spielen. Es gibt außerdem Schnittstellen mit anderen Medien wie Film, Musik, Malerei oder Fotografie.

GERMANISTISCHE MEDIÄVISTIK (ÄdL)

Die Mediävistik, auch Ältere Deutsche Literatur oder Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters genannt, bietet Euch von allen Teilbereichen sicherlich am meisten Neues: Dieser Teil beschäftigt sich nämlich hauptsächlich mit mittelhochdeutschen Texten, der früheren Sprachstufe des Neuhochdeutschen, was wir heute sprechen. Hier kommen auch alle Literaturwissenschaftler und Linguisten unter Euch auf Ihre Kosten.

Im Einführungsseminar bekommt Ihr die Möglichkeit, Euch in unterschiedliche Themen einzuarbeiten. Ihr erlernt die Grundlagen der mittelhochdeutschen Sprache und es werden Texte unter literaturgeschichtlichen Aspekten behandelt. Dabei wird Euch das nötige zeitgeschichtliche Wissen vermittelt, um die Texte vor ihrem historisch-kulturellen Hintergrund zu betrachten. Zusätzlich lernt Ihr zu verstehen, wie ein Text aufgebaut ist und wie mit den oft unterschiedlichen Schreibweisen und Abweichungen eines Textes im Mittelalter umgegangen wird.

Wenn Ihr Euch nach dem Einführungsseminar in diesem Teilbereich der Germanistik spezialisiert, bekommt Ihr die Gelegenheit, Euch mit unterschiedlichen kanonischen Werken aus der Epik zu beschäftigen. Aber auch Minnesang, spätmittelhochdeutsche oder altjiddische Texte werden oft in den Pro- und Hauptseminaren besprochen. Ihr werdet sehen, wie viel Spaß man daran hat, die Ursprünge der heutigen Sprache zu erkunden und durch die Literatur in eine andere Zeit blicken zu können.

GERMANISTISCHE LINGUISTIK (GLin)

Die Linguistik beschäftigt sich mit vielen Themenbereichen der deutschen Sprache. Man beginnt mit den Lauten, die dann einen Sinn bilden und nachfolgend zu Wörtern werden. Wenn sich mehrere Wörter zu einem Satz zusammenschließen, können Satzbau oder die Bedeutung der Wörter untersucht werden. Wenn mehrere Sätze interagieren, kann man beobachten, wie Sprechakte funktionieren. Man muss anfangs einiges lernen, aber sobald man die erste Wortbildungs- oder Satzanalyse hinter sich gebracht hat, macht es Spaß komplizierte sprachliche Aufgaben zu lösen.

Im Einführungsseminar lernt Ihr alle Teilbereiche der Sprachwissenschaft kennen. Dazu gehören die Phonetik/Phonologie (Lautsystem), die Morphologie (Wortaufbau), die Syntax (Satzbau), die Semantik (Wortbedeutung) und die Pragmatik (Sprechakttheorie).

Wenn Ihr Euch nach dem Einführungsseminar in der Linguistik spezialisieren möchtet, warten viele Spezialgebiete auf Euch, die erforscht werden möchten: Die Soziolinguistik (hierunter fällt z.B. die Jugendsprache), Textlinguistik, Psycholinguistik, Patholinguistik, Computerlinguistik und viele mehr!

DIDAKTIK DER DEUTSCHEN SPRACHE UND LITERATUR

Diese Teildisziplin begleitet Euch als angehende Lehrer/innen, denn es gehört zu Eurer Aufgabe, den Deutschunterricht interessant zu gestalten. Ihr beschäftigt Euch nicht nur mit der Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik, sondern setzt Euch auch mit Deutsch als Zweitsprache auseinander.

Die Verzahnung von Theorie und Praxis ist besonders wichtig. Hier lernt Ihr, wie man eine Unterrichtsstunde gestaltet, wie Ihr Leistungen Eurer Schüler/innen bewerten könnt und wie sie die deutsche Sprache und Literatur mit Eigenleistung am besten erlernen können. Sei es in einem Lernzirkel, mithilfe einer Lernlandkarte oder in einer Gruppenarbeit. Die neuen kompetenzorientierten Lernpläne sind auch Teil Eurer Seminare. Euch stehen dabei eine ganze Bandbreite an interessanten Seminaren zur Verfügung, wie beispielsweise Schreiben und Lesen, kreatives Arbeiten (szenisches Gestalten, Filmgespräche), Medienarbeit sowie Kinder- und Jugendliteratur.

TIPP: TUTORIEN

In allen Teilfächern der Germanistik werden Tutorien angeboten. Das sind zusätzliche Übungen, die von fortgeschrittenen Studierenden abgehalten werden. Die Teilnahme an Tutorien ist freiwillig, wird aber von Dozierenden sowie von uns empfohlen, um den Stoff für die obligatorischen Einführungsklausuren sicher zu beherrschen. Die Tutorien findet Ihr im LSF über Vorlesungsverzeichnis > Deutsche Philologie > B.A. Germanistik > Zusätzliches Angebot.

Studienverlaufsplan

BACHELOR

Phase	Teilfach 1	Teilfach 2	Teilfach 3	SQ *
Basisphase (Semester 1-2)	Basismodul Einführungsseminar + Vorlesung(en) ** / *** des Teilfaches	Basismodul Einführungsseminar + Vorlesung(en) ** / *** des Teilfaches	Basismodul Einführungsseminar + Vorlesung(en) ** / *** des Teilfaches	Informationskompetenz (= Vorlesung und Tutorium)
Aufbauphase (Semester 3-4)	Aufbaumodul 01 Proseminar + Vorlesung(en) des Teilfaches	Aufbaumodul 01 Proseminar + Vorlesung(en) des Teilfaches		IT-Kompetenz (= Vorlesung und Moodlekurs)
	Aufbaumodul 02 Proseminar + Vorlesung(en) des Teilfaches	Aufbaumodul 02 Proseminar + Vorlesung(en) des Teilfaches		
Abschlussphase I (Semester 5)	Spezialisierungsmodul Hauptseminar + Vorlesung(en) des Teilfaches			Vermittlungskompetenz (= Vorlesung)
Abschlussphase II (Semester 6)	Vorbereitungsmodul für das Abschlussmodul Forschungsübung + Lektürekurs Abschlussmodul Bachelorarbeit **** + Disputation			

* SQ = Schlüsselqualifikationen

** Im Teilfach *Neuere deutsche Literatur (NdL)* **muss** parallel zum vierstündigen Einführungsseminar (also im gleichen Semester!) die zweistündige **Einführungsvorlesung „Literaturtheorie“** besucht werden.

*** Im Teilfach *Germanistische Linguistik* **muss** parallel zum vierstündigen Einführungsseminar (also im gleichen Semester!) die zweistündige **„Einführungsvorlesung Linguistik“** besucht werden.

**** Die **Bachelorarbeit** muss in demjenigen Teilfach geschrieben werden, in dem das Hauptseminar/Spezialisierungsmodul absolviert worden ist. Sie kann **nur** dann zur Prüfung angemeldet werden, wenn das **Hauptseminar/Spezialisierungsmodul bestanden** worden ist.

LEHRAMT GRUNDSCHULE

	<i>Germanistische Linguistik</i>	<i>Neuere deutsche Literatur (NdL)</i>	<i>Germanistische Mediävistik</i>	Deutschdidaktik
Basissphase (Semester 1-3)	Basismodul	Basismodul	Basismodul	
	Einführungsseminar* + Einführungsvorlesung** Germanistische Linguistik	Einführungsseminar* ergänzende entweder NdL	Einführungsseminar* Vorlesung oder Mediävistik	
Aufbauphase (Semester 4-6)	Aufbaumodul	Aufbaumodul		Basismodul****
	Proseminar + Vorlesung(en) der NdL	Proseminar + Vorlesung(en) der Linguistik		Einführungsseminar Sprachdidaktik (setzt Basismodul Linguistik voraus) + Einführungsseminar Literatur- und Mediendidaktik (setzt Basismodul NdL voraus)
Vertiefungsphase (Semester 7)	Profilmodul (Wahlpflicht)***	Profilmodul (Wahlpflicht)***		Profilmodul
	Hauptseminar Linguistik (oder NdL) + Vorlesung(en) der Linguistik (oder NdL)	Hauptseminar NdL (oder Linguistik) + Vorlesung(en) der NdL (oder Linguistik)		Hauptseminar (setzt Basismodul Deutschdidaktik voraus) + Vorlesung(en) der Didaktik

* Die Einführungsseminare der drei fachwissenschaftlichen Teilfächer (*NdL*, *Linguistik*, *Mediävistik*) sind vierstündig. Das Einführungsseminar Linguistik wird durch die zweistündige Einführungsvorlesung Linguistik ergänzt.

** Die Einführungsvorlesung „Einführung in die Linguistik“ muss im gleichen Semester besucht werden, in dem das Einführungsseminar Linguistik besucht wird. Denn sie wird in der Klausur des Einführungsseminars mitgeprüft.

*** In den fachwissenschaftlichen Teilfächern (*NdL* und *Linguistik*) muss insgesamt ein Hauptseminar/Profilmodul absolviert werden: entweder in der *NdL* oder in der *Linguistik*.

**** Die beiden Seminare des Basismoduls *Deutschdidaktik* werden im gleichen Semester besucht.

LEHRAMT HAUPT-/MITTELSCHULE

	<i>Germanistische Linguistik</i>	<i>Neuere deutsche Literatur (NdL)</i>	<i>Germanistische Mediävistik</i>	Deutschdidaktik
Basisphase (Semester 1-3)	Basismodul	Basismodul	Basismodul	
	Einführungsseminar* + Einführungsvorlesung** Germanistische Linguistik	Einführungsseminar* ergänzende entweder NdL	Einführungsseminar* Vorlesung oder Mediävistik	
Aufbauphase (Semester 4-6)	Aufbaumodul	Aufbaumodul		Basismodul****
	Proseminar + Vorlesung(en) der NdL	Proseminar + Vorlesung(en) der Linguistik		Einführungsseminar Sprachdidaktik (setzt Basismodul Linguistik voraus) + Einführungsseminar Literatur- und Mediendidaktik (setzt Basismodul NdL voraus)
Vertiefungsphase (Semester 7)	Profilmodul (Wahlpflicht)***	Profilmodul (Wahlpflicht)***		Profilmodul
	Hauptseminar Linguistik (oder NdL) + Vorlesung(en) der Linguistik (oder NdL)	Hauptseminar NdL (oder Linguistik) + Vorlesung(en) der NdL (oder Linguistik)		Hauptseminar (setzt Basismodul Deutschdidaktik voraus) + Vorlesung(en) der Didaktik

* Die Einführungsseminare der drei fachwissenschaftlichen Teilfächer (*NdL*, *Linguistik*, *Mediävistik*) sind vierstündig. Das Einführungsseminar Linguistik wird durch die zweistündige Einführungsvorlesung Linguistik ergänzt.

** Die Einführungsvorlesung „Einführung in die Linguistik“ muss im gleichen Semester besucht werden, in dem das Einführungsseminar Linguistik besucht wird. Denn sie wird in der Klausur des Einführungsseminars mitgeprüft.

*** In den fachwissenschaftlichen Teilfächern (*NdL* und *Linguistik*) muss insgesamt ein Hauptseminar/Profilmodul absolviert werden: entweder in der *NdL* oder in der *Linguistik*.

**** Die beiden Seminare des Basismoduls *Deutschdidaktik* werden im gleichen Semester besucht.

LEHRAMT REALSCHULE

	<i>Germanistische Linguistik</i>	<i>Neuere deutsche Literatur (NdL)</i>	<i>Germanistische Mediävistik</i>	Deutschdidaktik
Basisphase (Semester 1-3)	Basismodul	Basismodul	Basismodul	
	Einführungsseminar* + Einführungsvorlesung** Germanistische Linguistik	Einführungsseminar* ergänzende entweder NdL	Einführungsseminar* Vorlesung oder Mediävistik	
Aufbauphase (Semester 4-6)	Aufbaumodul	Aufbaumodul		Basismodul****
	Proseminar + Vorlesung(en) der NdL	Proseminar + Vorlesung(en) der Linguistik		Einführungsseminar Sprachdidaktik (setzt Basismodul Linguistik voraus) + Einführungsseminar Literatur- und Mediendidaktik (setzt Basismodul NdL voraus)
Vertiefungsphase (Semester 7)	Profilmodul (Wahlpflicht)***	Profilmodul (Wahlpflicht)***		Profilmodul
	Hauptseminar Linguistik (oder NdL) + Vorlesung(en) der Linguistik (oder NdL)	Hauptseminar NdL (oder Linguistik) + Vorlesung(en) der NdL (oder Linguistik)		Hauptseminar (setzt Basismodul Deutschdidaktik voraus) + Vorlesung(en) der Didaktik

* Die Einführungsseminare der drei fachwissenschaftlichen Teilfächer (*NdL*, *Linguistik*, *Mediävistik*) sind vierstündig. Das Einführungsseminar Linguistik wird durch die zweistündige Einführungsvorlesung Linguistik ergänzt.

** Die Einführungsvorlesung „Einführung in die Linguistik“ muss im gleichen Semester besucht werden, in dem das Einführungsseminar Linguistik besucht wird. Denn sie wird in der Klausur des Einführungsseminars mitgeprüft.

*** In den fachwissenschaftlichen Teilfächern (*NdL* und *Linguistik*) muss insgesamt ein Hauptseminar/Profilmodul absolviert werden: entweder in der *NdL* oder in der *Linguistik*.

**** Die beiden Seminare des Basismoduls *Deutschdidaktik* werden im gleichen Semester besucht.

LEHRAMT GYMNASIUM

	<i>Neuere deutsche Literatur (NdL)</i>	<i>Germanistische Linguistik</i>	<i>Germanistische Mediävistik</i>	<i>Deutschdidaktik</i>
Basisphase (Semester 1-3)	Basismodul	Basismodul	Basismodul	
	Einführungsseminar* + Einführungsvorlesung** Literaturtheorie	Einführungsseminar* + Einführungsvorlesung** Germanistische Linguistik	Einführungsseminar* + Einführungsvorlesung** Grundlagen Mediävistik	
Aufbauphase (Semester 4-7)	Aufbaumodul 01	Aufbaumodul	Aufbaumodul	Basismodul****
	Proseminar + Vorlesung(en) der NdL	Proseminar + Vorlesung(en) der Linguistik	Proseminar + Vorlesung(en) der Mediävistik	Einführungsseminar Sprachdidaktik (setzt Basismodul Linguistik voraus) + Einführungsseminar Literatur- und Mediendidaktik (setzt Basismodul NdL voraus)
	Aufbaumodul 02			Profilmodul
	Proseminar + Vorlesung(en) der NdL			Hauptseminar (setzt Basismodul Deutschdidaktik voraus) + Vorlesung(en) der Didaktik
Vertiefungsphase (Semester 8-9)	Profilmodul	Profilmodul (Wahlpflicht)***	Profilmodul (Wahlpflicht)***	
	Hauptseminar + Vorlesung(en) der NdL	Hauptseminar Linguistik (oder Mediävistik) + Vorlesung(en) der Linguistik (oder Mediävistik)	Hauptseminar Mediävistik (oder Linguistik) + Vorlesung(en) der Mediävistik (oder Linguistik)	

* Die Einführungsseminare der drei fachwissenschaftlichen Teilfächer (*NdL*, *Linguistik*, *Mediävistik*) sind vierstündig. Sie werden ergänzt durch die jeweils zweistündigen Einführungsvorlesungen.

** Die Einführungsvorlesungen aller drei fachwissenschaftlichen Teilfächer (*NdL*: „Ringvorlesung Einführung Literaturtheorie“; *Linguistik*: „Einführung Linguistik“; *Mediävistik*: „Grundlagen Mediävistik“) sind zweistündig. Sie müssen im gleichen Semester besucht werden, in dem das jeweilige Einführungsseminar besucht wird. Denn die Einführungsvorlesungen werden in der Klausur des jeweiligen Einführungsseminars geprüft.

*** In den fachwissenschaftlichen Teilfächern (*NdL*, *Linguistik*, *Mediävistik*) müssen insgesamt zwei Hauptseminare/Profilmodule absolviert werden: eines in der *NdL* (Pflicht) und ein zweites in der *Linguistik* oder *Mediävistik* (Wahlpflicht)

**** Die beiden Seminare des Basismoduls *Deutschdidaktik* werden im gleichen Semester besucht.

Anlaufstellen

STUDENTENSEKRETARIAT

Schellingstr. 3, Rückgebäude Raum 304
studentensekretariat@germanistik.uni-muenchen.de

STUDIENBERATUNG/STUDIENGANGSKOORDINATION

Für alle Anliegen rund um den Studiengang und die germanistischen Fächer gibt es die Studienberatung.

Dr. Uta Klein und Dr. Marcel Schellong
Schellingstr. 3., Rückgebäude Raum 304a
szg@germanistik.uni-muenchen.de

STUDENTENKANZLEI

Hauptgebäude, Raum E011, Tel.: 089 2180 9000
www.uni-muenchen.de/studium/kontakt/studentenkanzlei

PRÜFUNGSAMT

Bei allen prüfungsrelevanten Fragen könnt Ihr Euch an das Prüfungsamt wenden.

Ansprechpartnerin: Roberta Vurnek
Hauptgebäude, Raum D020, Tel.: 089 2180 6830
roberta.vurnek@lmu.de
www.pags.pa.uni-muenchen.de

FACHSCHAFT GERMANISTIK

Schellingstr. 3, Vordergebäude Raum 250
www.germanistik.uni-muenchen.de/ueber_uns/fachschaft/index.html
www.facebook.com/FachschaftGermanistikLMU/
Instagram: @germanistiklmu
E-Mail: germanistik@fs.lmu.de

Wenn Ihr in unseren Newsletter aufgenommen werden möchtet, schreibt uns einfach eine Mail mit dem Betreff „Newsletter“, dann informieren wir euch exklusiv über Veranstaltungen und Stellenangebote!

Quo vadis, Otto?

München, 2021. Die Schellingstraße 3, Sitz der Germanistik an der LMU, liegt als Ödland inmitten der selbsternannten „schönsten Stadt der Welt“. Stille statt Studentengeplapper durchklingt ihre Gänge, Seminarräume und Vorlesungssäle. Steppenläufer rollen durch die Gebäude, während Spinnen ihre über Wochen ungestört kunstvoll gesponnenen Netze zur Schau stellen. Von Student:innen und Dozent:innen, ja von jeglicher Form geisteswissenschaftlicher Zivilisation, fehlt jede Spur.

Ubi es, Germanistik?

Die Antwort: im Nicht-Raum des digitalen Neulands. Über drei Semester hat sich das universitäre Leben in die heimischen vier Wände verlagert und die Internetleitungen Deutschlands zum Rauchen gebracht. Und auch er hat sich dorthin verlagert: unser Otto, der dieses Jahr wie gewohnt als Printversion in euren Händen gehalten werden kann, war im vergangenen Jahr nur digital verfügbar.

Missen möchten wir diese Möglichkeit aber nicht – und daher: *quo vadis?* Hybrid! Denn die Einbindung digitaler Medien in den Alltag der Geisteswissenschaften wird immer mehr zur Selbstverständlichkeit, zur unanfechtbaren Chance. Das Schreckgespenst Digitalität verliert seinen Gruselfaktor und erlangt den Status einer gewünschten sowie akzeptierten Verbesserung.

Doch...wer ist er eigentlich, dieser Otto? *Unde venis?* Akribische Archivarbeit und sorgfältige Recherche haben ergeben: unserer germanistische Erstsemesterzeitschrift gibt es seit dem Wintersemester 2005, die ersten Jahre noch mit thematischem Aufbau, bevor er die heutige Form annahm.

Von Anfang an dabei: unsere Mitglieder, AKs (und wusstet ihr, dass sich die Fachschaft Germanistik bereits im WiSe 08/09 für eine Philologicums-Bibliothek einsetzte?), wichtige Anlaufstellen und Glossar.

Und auch auf die älteste Frage, das größte Rätsel unserer Zeit (naja...wie man es nimmt) findet sich in diesen altherwürdigen Schriften die Antwort: warum Otto? Denn - ein Palindrom in allen Ehren - wer ist dieser Otto? Unsere Fachschaftsahnen haben sich hier einen Spaß erlaubt, in einem Gespräch, das sich wohl wie folgt abgespielt haben muss:

„Wie sollen wir unsere Erstsemesterbroschüre nennen? Einen richtigen Namen braucht die schon...“

- „Einen Namen? Wie wäre es mit Otto..?“

Und der Rest ist Geschichte.

Wege nach dem Bachelor

Ihr fangt gerade mit dem Studium an – und hier kommen schon Infos zum Master! Vielleicht fragt Ihr Euch, wieso wir uns nicht mit dem Bachelor (und dem Lehramtsstudium) zufriedengeben. Ganz einfach: wir wollen Euch zeigen, welche fantastischen Optionen Ihr in der germanistischen Forschung an der LMU habt. Natürlich müsst Ihr Euch nicht direkt festlegen, welcher weiterführende Studiengang Euer Favorit ist – immerhin habt Ihr erst einmal mehrere Jahre Grundstudium vor Euch – aber mit ein bisschen Weitsicht lässt sich schnell ein roter Faden ins Studium bringen. Deshalb: we proudly present...

MASTER GERMANISTISCHE LITERATURWISSENSCHAFT

Im Bachelor waren Mediävistik und/oder Neure deutsche Literatur Eure Favoriten? Dann ab in den Master Germanistische Literaturwissenschaft! In diesem Studiengang könnt ihr dabei bereits am Anfang Euren Schwerpunkt setzen (auf Mediävistik oder NdL) und Euch die folgenden Semester darauf spezialisieren. In den Hauptseminaren setzt ihr Euch intensiv mit bestimmten Autoren, Werken oder diversen Literaturtheorien auseinander: Analyse wird hier groß geschrieben (und das nicht nur, weil es ein Nomen ist). Außerdem kommt der Sekundärliteratur ein höherer Stellenwert zu, weil sie genauestens besprochen und ausgewertet wird. Daneben gibt es auch sonst ein breites Angebot an Vorlesungen, Lektürekursen und Oberseminaren, sodass Euch während des Masters definitiv nicht langweilig wird.

MASTER GERMANISTISCHE LINGUISTIK

Wenn Ihr im Bachelor mehr Gefallen an der Sprachwissenschaft gefunden habt, dann ist der Master Germanistische Linguistik der richtige Studiengang für Euch! Hier vertieft Ihr Zugänge zur Beschreibung und Erklärung von sprachlichen Strukturen auf synchroner und diachroner Ebene und arbeitet auch an eigenen Projekten. In den Hauptseminaren könnt Ihr euch in den einzelnen linguistischen Bereichen weiterbilden, aber auch fachübergreifende Fragestellungen bearbeiten, die von Neurophonetik bis hin zu Medientheorie reichen können. Egal welcher linguistische Bereich Euch interessiert – Ihr werdet von unseren Professoren/innen unterstützt, Euren Schwerpunkt weiter auszubauen und eine interessante Fragestellung für Eure nächste Hausarbeit oder die Masterarbeit zu finden.

MASTER FILM- UND MEDIENKULTUR-FORSCHUNG

Wie der Name schon andeutet, ist der Master FMK zwischen den Disziplinen angesiedelt; an der LMU wird er von der Germanistik und der Theaterwissenschaft betreut. Ebenso breit gefächert sind die Grundstudiengänge, die für die FMK qualifizieren. Ihr werdet also nicht nur auf Germanist/innen, sondern auch auf Absolventen der anderen Philologien, Theaterwissenschaftler/innen, Kommunikationswissenschaftler/innen, Soziolog/innen oder Philosoph/innen treffen. Wer sich im Eignungsfeststellungsverfahren durchsetzt, belegt in den ersten zwei Semestern je ein Modul aus der Film- und eines aus der Medienwissenschaft. Besonderheit im dritten Semester ist die studentisch organisierte Fachtagung, bei der die Studierenden einen kurzen Beitrag verfassen und vortragen müssen.

Wir haben Euer Interesse für einen Masterstudiengang der Germanistik geweckt und Ihr wollt mehr wissen? Kein Problem! Jeder Master ist im Web vertreten und wird in der Fachstudienberatung abgedeckt.

Für eine persönliche Sicht auf das Masterstudium könnt Ihr Euch natürlich auch gerne an uns, die Fachschaft wenden!

Die Fachschaft

Die Fachschaft ist ein Zusammenschluss von Studierenden aller germanistischen Fächer, die sich aktiv darum bemühen, das Leben an der Uni zu erleichtern und ein wenig zu verbessern. Wir nehmen am Konvent der Fachschaften teil und setzen uns dort gezielt für die Interessen unserer Studierenden und unseres Studienfachs ein.



Alina Tempelhoff

STUDIENFACH B.A. Germanistik und Philosophie
SEMESTER 5

MEINE AUFGABEN Fachschaftssprecherin, Fakultätsrat, Leitungskollegium, Mails, literatur | saloon, AKs Veranstaltungen, Bücherflohmarkt
HOBBYS Ins Theater gehen, in der Sonne sitzen, das Philologicum aus der hundertsten Perspektiven zeichnen
LIEBLINGSEIS Schoko-Keks



David Piepenberg

STUDIENFACH M.A. Germanistische Literaturwissenschaft
SEMESTER 3

MEINE AUFGABEN 1. Stellvertretender Fachschaftssprecher, Konvent der Fachschaften, Mails und Newsletter
HOBBYS Reisen, Kunst und Kultur entdecken, Wandern
LIEBLINGSEIS Vanille



Katharina Brost

STUDIENFACH M.A. Germanistische Literaturwissenschaft
SEMESTER 1

MEINE AUFGABEN: 2. Stellvertretende Fachschaftssprecherin, Finanzen, Studienzuschusskommission, Website und AK Öffentlichkeit
HOBBYS Lesen, Backen, Wandern
LIEBLINGSEIS Vanille...dicht gefolgt von ganz dunkler Schokolade

Verschiedene Vertreter/innen der Fachschaft leisten Gremienarbeit, organisieren in diversen Arbeitskreisen (AKs) vielfältige Tätigkeiten und leisten ihren Beitrag in der uniweiten Studierendenvertretung.

Vor allem aber sind wir als Ansprechpartner/innen da. Die offizielle Fachschaftsvertretung wird jedes Sommersemester bei den Hochschulwahlen von Euch gewählt.

Wir freuen uns natürlich jederzeit über Euer Engagement!



Jule Stadland

STUDIENFACH M.A. Germanistische Literaturwissenschaft
SEMESTER 1

MEINE AUFGABEN Finanzen, Studienzuschüsse, Stellvertreterin im Fakultätskonvent, AKs Veranstaltungen, Bücherflohmarkt, Studentischer Lehrpreis, Digitale Lehre

HOBBYS Theater, Lesen, Klavier spielen

LIEBLINGSEIS Erdbeere



Lina Dihlmann

STUDIENFACH Lehramt Gymnasium Französisch, Deutsch
SEMESTER 5

MEINE AUFGABEN: Vertreterin im Fakultätskonvent

HOBBYS Kochen, Lesen, Sport, viel Spazieren und immer gerne auf Konzerte, in Museen und ins Theater

LIEBLINGSEIS Mango



Stefanie Buchholz

STUDIENFACH B.A. Germanistik und SLK
SEMESTER 3

MEINE AUFGABEN: Studienzuschüsse, Stellvertreterin im Konvent der Fachschaft, AKs Nachwuchs und Öffentlichkeit

HOBBYS Volleyball und Kochen

LIEBLINGSEIS Schoko



Alina Weigand

ABSCHLUSS Lehramt Gymnasium Deutsch, Sozialkunde (Politologie/ Sozialkunde)



Lena Siebels

ABSCHLUSS M.A. Germanistische Literaturwissenschaft

HOBBYS Lesen, Lesen, Lesen

LIEBLINGSEIS: Vanille



Lisa Stengel

ABSCHLUSS M.A. Film- und Medienkultur-Forschung

MEINE AUFGABEN ein-bisschen-von-allem (am liebsten in den AKs Otto, Studentischer Lehrpreis, Veranstaltungen), Vermittlung zwischen FMK und Germanistik

HOBBYS American Football, Kino, Kochen, Tabletop RPGs

LIEBLINGSEIS vegan mit Cookiedough

Natürlich muss man sich nicht in der Hochschulwahl aufstellen lassen, um in der Fachschaft aktiv zu sein - wir haben auch viele freie Mitglieder! Das bietet sich vor allem an, wenn Ihr in die Fachschaftsarbeit reinschnuppern wollt oder kurz vor dem Abschluss steht.

Arbeitskreise

AK Bücherflohmarkt

Einmal pro Semester (Dezember/Januar im Wintersemester bzw. Juni/Juli im Sommersemester) habt Ihr die Möglichkeit, gebrauchte Literatur günstig zu erwerben und auch Eure eigenen Bücher ganz einfach zu verkaufen. Die Fachschaft übernimmt dabei die Registrierung und den Verkauf der Bücher - eine prima Gelegenheit, um das Bücherregal zu Hause neu zu gestalten! Zusätzlich bieten wir Kaffee, Tee und Waffeln als Stärkung an!

AK Digitale Lehre

Nach insgesamt drei digitalen Semestern stellen wir uns jetzt die Frage: Wie gut hat die digitale Lehre eigentlich funktioniert, und was kann aus Sicht der Studierenden als positive Bereicherung in die zukünftige Normalität der Lehre mitgenommen werden? Dafür wertet dieser neu gegründete AK Evaluierungen aus und stellt diese an unserem Runden Tisch vor.

AK Hochschulreform

Im letzten Jahr ist durch die anstehende Novellierung unseres Hochschulgesetzes der AK Hochschulgesetz angelaufen – gemeinsam mit Studierenden und Dozierenden haben wir uns tief mit den Angelpunkten des Gesetzes und seiner Entstehung auseinandergesetzt, und unter anderem in einem offenen Brief Stellung bezogen.

AK Institutsfest

Wir sind neu gegründet, und möchten zur nächsten Möglichkeit im Sommersemester ein Institutsfest ausrichten – für alle offen, mit Musik und Verpflegung, und um den Austausch zwischen Studierenden und Dozierenden in lockerer Atmosphäre zu vertiefen. Wir freuen uns auf engagierten Zuwachs im Organisationsteam!

AK Mails

Wir verwalten die Mails, die uns von Eurer Seite erreichen und versuchen schnellstmöglich zu antworten. Über unsere Fachschaftsmailadresse sind wir auch für die Dozierenden und die Universitätsverwaltung zu erreichen. Unser monatlicher Newsletter kommt außerdem mit spannenden Informationen an alle, die ihn abonniert haben.

AK Otto

Jedes Wintersemester wird der OTTO, den Ihr jetzt in den Händen haltet, überarbeitet und aktualisiert, um Euch am Studienbeginn als Ratgeber zur Seite zu stehen.

AK Social-Media

Unser Social-Media-Team versorgt Euch jedes Semester mit Daten aktueller Veranstaltungen, Terminen und Stellenangeboten - wir sind dabei auf Instagram und auf Facebook unterwegs. Aber: Wer lieber analog unterwegs ist, findet all diese Informationen auch an unserem schwarzen Brett in der Schellingstr. 3, im rechten Seitenflügel des Vordergebäudes kurz bevor es die Treppe zum Stucafé rauf geht.

AK Studentischer Lehrpreis

Um die Sichtbarkeit der guten Lehre unserer Dozierenden zu stärken, möchten wir einen studentisch organisierten Lehrpreis vergeben. Dabei sollen sowohl verschiedene Kriterien in einem Gremium, als auch die Meinung der Studierenden abgefragt werden.

AK Veranstaltungen

„Verblüffender Effekt – Wer Bier trinkt, bricht seltener das Studium ab. Wissenschaftler haben einen Zusammenhang zwischen dem Genuss von Alkohol und einem erfolgreichen Studienabschluss gefunden.“ Was diese Studie (Spiegel Online, 09.08.2017) bestätigt, wussten wir schon länger: Deswegen organisieren wir mehrmals pro Semester Bar-Abende für Euch, aber auch Diskussionsrunden und Partys. Für neue Formate sind wir ebenfalls offen!

AK Veranstaltungen: Nachwuchs

Um an unsere langjährige Tradition anzuknüpfen, veranstalten wir jedes Wintersemester das Erstfrühstück, dieses Jahr am 18. Oktober. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir Euch dabei einen schönen (und süßen) Start in Euer Studium ermöglichen - Ihr könnt erste Kontakte zu Euren neuen Kommilitonen knüpfen, und die Mitglieder der Fachschaft kennenlernen. Wichtig auch: Unser Barabend, bei dem wir in der zweiten Semesterwoche Münchens Bars unsicher machen werden.

MEHR LICHT!

Die Theatergruppe der Germanistik

Seit dem Sommersemester 2017 gibt es unsere germanistische Theatergruppe, die auch sehr gerne Studierenden anderer Fächer willkommen heißt. Wir sind vollkommen selbstorganisiert, d.h. Leitung, Dramaturgie und Regie sowie Kostüm- und Bühnenbild werden von den Mitgliedern übernommen — natürlich neben dem Schauspiel selbst. Unsere Dozierenden Uta Klein und Marcel Schellong unterstützen uns dabei organisatorisch.

Über neue Talente in den Bereichen Schauspiel und freuen wir uns immer — am besten meldet ihr euch zu Beginn des Wintersemesters, wenn wir die Planung neuer Projekte starten.

Ein kleiner Rückblick zu vergangenen Projekten:



Sommersemester 2018: „Woyzeck“ von Georg Büchner



Im Wintersemester 2019/20 haben wir in Kleingruppen mit Projekten zu apokalyptischen Visionen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts gestartet. Wir haben mit Videoinstallationen gearbeitet und an einem neuen Stück geprobt. Rückblickend ist es beinahe dramatische Ironie, dass wir gerade dieses Thema durch die Pandemie nicht abschließen konnten; allerdings freuen wir uns schon darauf, unsere Arbeit bald wieder aufnehmen zu können!

Falls Euer Interesse geweckt ist, schaut gern vorbei! Wir freuen uns auf Euch!

Fragen und Kontakt bei: Rabea Conrad (r.conrad@lmu.de)

Nach drei Semestern Pandemie pausiert die Theatergruppe immer noch. Sobald es wieder losgeht, informieren wir Euch aber schnellstmöglich via Social Media und Newsletter!

Federführend!

Die Schreibgruppe der Germanistik

Alles, außer Hausarbeiten – so könnte man unser Programm beschreiben. Im Sommersemester 2021 haben wir uns ganz frisch gegründet: die Schreibgruppe „Federführend“ steht allen offen, die auch neben dem Studium gerne kreativ schreiben. Egal, welche Art von Texten oder Textfragmenten es bei euch ist, ihr seid herzlich willkommen!

Unsere erste Lesung, und damit der öffentliche Auftakt unserer Schreibgruppe, hat am Ende des Sommersemesters 2021 auf dem Kleinen großen Tag der jungen Münchner Literatur im Import Export stattgefunden.
(c) Pierre Jarawan



Stellt eure eigenen Projekte, Prosa, Dramen, Verse und poetry-slams vor, lernt die Werke der anderen kennen und holt euch Inspiration und neue Motivation für eure Dornröschen-Manuskripte: als Gemeinschaft unterschiedlichster Studierenden sind wir sowohl bei unseren regelmäßigen Treffen, als auch über unseren Discord-channel und spontan zwischendurch vernetzt, unterstützen uns gegenseitig beim Schreiben, und sind offen für die Planung von größeren Workshops oder Projekten über das Semester hinweg.

Meldet euch bei uns, wenn ihr Lust auf eigene und aktuelle Literatur, gemeinsames Schreiben und Projekte habt! Wir freuen uns auf neue Mitglieder, die sich mit uns ins Wortgewitter stürzen!

Kontakt und Fragen einfach an: germanistik@fs.lmu.de

Glossar

BACHELOR (B.A.) Ein Teil von Euch studiert Germanistik auf Bachelor. D.h., dass Ihr i.d.R. nach sechs Semestern Eure Bachelorarbeit schreibt und Euren ersten Hochschulabschluss erhaltet.

BAFÖG Eine Finanzierungshilfe für Euer Studium. Die Beratungsstelle findet Ihr im Gebäude des Studierendenwerks (Leopoldstraße 15). Nähere Infos gibt es unter www.studentenwerk-muenchen.de.

BAYERISCHE STAATSBIBLIOTHEK (BSB, STABI) Die Stabi befindet sich in der Ludwigstraße 16. Sie ist für alle zugänglich und Ihr habt die Möglichkeit, Euch Bücher auszuleihen, die im Magazin der UB eventuell nicht vorhanden sind.

C.T. (cum tempore) Die meisten Veranstaltungen beginnen (auch wenn nichts vermerkt ist) um dieses „akademische Viertel“ später (z.B. 10 c.t. = 10.15 Uhr).

CIP-POOL Computerräume, die Euch zur Verfügung gestellt werden. Sie befinden sich z.B. im Keller des Rückgebäudes der Schellingstraße 3 und werden vom IT-Zentrum der Sprach- und Literaturwissenschaften betreut. Wenn Ihr Euch beim ITZ jedes Semester rückmeldet, erhaltet Ihr 10€ Druckguthaben. Das ITZ bietet auch viele kostenfreie Tutorien im digitalen Bereich an.

DEKAN:IN Chef:in einer Fakultät und Vorsitzender:er des Fakultätsrats. Aktuelle Dekanin unserer Fakultät ist Prof. Dr. Beate Kellner.

DIGITALES SEMESTER Ein Semester, das teilweise oder vollständig online stattfindet. Statt Präsenzveranstaltungen abzuhalten, wird hier Wissen via Lernplattformen wie Moodle und Videotools wie Zoom vermittelt.

DOZENT:IN Alle Lehrenden an der Universität.

ECTS-POINTS/CREDIT-POINTS Leistungspunkte, die für den Arbeitsaufwand einer Veranstaltung stehen. Ein Punkt entspricht ca. 30 Arbeitsstunden. Für bestandene Leistungsnachweise bekommt Ihr

die volle Anzahl an ECTS-Punkten. Diese bestimmen die Gewichtung der einzelnen Teilnoten bei der Berechnung der Endnote.

EINFÜHRUNGSSEMINARE (ES) Hier erlernt Ihr die nötigen Grundlagen, die die Basis für Euer weiteres Studium bilden.

ERSTI-INFORMATIONEN In den digitalen Semestern haben wir uns in Zusammenarbeit mit dem Studienzentrum extra viel Mühe gegeben, Euch so gut wie möglich über den Semesterstart zu informieren und diesen so angenehm wie möglich zu gestalten. Dafür haben wir ein Ersti-Moodle ins Leben gerufen, bieten spezielle Sprechstunden für Euch an und versuchen so gut es geht erreichbar zu sein! Alle Infos dazu findet Ihr auf der Seite des Instituts.

FACHSCHAFT (FS) Einmal im Jahr könnt Ihr Eure Kommiliton:innen hierfür wählen oder Euch selbst zur Wahl stellen lassen. Daneben seid Ihr aber auch herzlich eingeladen, Euch wie andere Studierende ohne Wahl zu engagieren. Eure Fachschaft ist außerdem für alle Fragen rund ums Studium da und kann via E-Mail, Facebook und Instagram erreicht werden.

FAKULTÄT Das sind die einzelnen Fachbereiche an Universitäten. Die Germanistik gehört an der LMU in die Fakultät 13, der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften.

FORSCHUNGSÜBUNG Wenn Ihr Eure Bachelorarbeit schreibt, müsst Ihr parallel dazu diese Veranstaltung besuchen.

GESCHWISTER SCHOLL Sophie und Hans Scholl waren Studierende unserer Universität und während der Zeit des Nationalsozialismus Mitglieder der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“. Sie wurden am 22.02.1943 zusammen mit ihrem Mitstreiter Christoph Probst hingerichtet.

HABILITATION Eine der Promotion folgende Weiterqualifizierung im wissenschaftlichen Bereich, mit dem Ziel Professor:in zu werden.

HAUSARBEIT (SEMINARARBEIT) Sie wird als Alternative zur Klausur als benoteter Abschluss von Seminaren geschrieben.

HAUPTSEMINAR Weiterführendes Seminar im Bachelor- oder Lehramtstudium. Ihr wählt in Eurer Abschlussphase des Bachelors aus den drei Teilbereichen der Germanistik ein Modul und spezialisiert Euch damit für die Bachelorarbeit.

HAUPTGEBÄUDE (HGB) Das Gebäude am Geschwister-Scholl-Platz 1.

IMMATRIKULATIONSBSCHHEINIGUNG Der offizielle Nachweis, dass Ihr an der Uni studiert. Diese könnt Ihr Euch über die Online-Selbstbedienungsfunktion ausdrucken – dafür braucht Ihr nur Eure Campus-Mailadresse.

INTERNATIONALES BÜRO Wenn Ihr Lust habt, während Eures Studiums Auslandserfahrung zu sammeln, dann wendet Euch an das Referat für Internationale Angelegenheiten in der Ludwigstraße 27.

INTERNET Ihr habt an der Uni zwei WLAN-Netzwerke, die Euch kostenlos zur Verfügung stehen: eduroam und IZ.

KONVENT DER FACHSCHAFTEN Alle zwei Wochen treffen sich alle Fachschaften der Uni, um gemeinsame Entscheidungen zu treffen.

LEHRAMT Ein Teil von Euch studiert Lehramt. Das bedeutet, dass Ihr am Ende Eures Studiums das Staatsexamen ablegt. Ihr findet alte Staatsexamensprüfungen als Übung im MZL-Portal (Zentrum für Lehrerbildung).

LMU-PORTAL Unter www.portal.uni-muenchen.de sind all Eure LMU-Konten verlinkt und Ihr könnt all Eure Daten verwalten.

LMU-CARD Seit dem Sommersemester 2019 ersetzt sie den Papierausweis der LMU. Sie vereint Semesterticket, Mensakarte, Kopier-/Druckkarte sowie Unibib- und Stabiausweis. Außerdem leuchtet sie unter Schwarzlicht!

LRZ (Leibniz-Rechenzentrum) Das Münchner Hochschulnetz betreibt das LRZ und bietet Studierenden den Zugang zum Internet an.

LSF (Lehre-Studium-Forschung) Eine Plattform, unter welcher Ihr Eure Stundenpläne erstellen und Euch zu Einführungs-, Pro- und Hauptseminaren sowie Prüfungen anmelden könnt. Für Vorlesun-

gen müsst Ihr Euch nicht anmelden.

MASTER Ein nach dem Bachelor weiterführender Studiengang. Die Regelstudienzeit hierfür beträgt vier Semester.

MATRIKELNUMMER Für die Universitätsverwaltung seid Ihr vor allem eins: eine Nummer. Die Matrikelnummer benötigt Ihr für Prüfungen oder müsst sie zur Identifikation z.B. auf all Euren Hausarbeiten angeben.

MENSA/STUCAFÉ Die Kantinen und Cafés der Hochschule.

MOODLE Die zentrale Lernplattform der LMU. Sie wird oft begleitend zu Präsenz- und Onlineveranstaltungen genutzt und beherbergt nicht nur Material für den jeweiligen Kurs, sondern ermöglicht den Kontakt zu Dozierenden und Kommiliton:innen. Anmelden könnt Ihr Euch mit Eurer LMU-Benutzerkennung.

N.N. (nomen nominandum) Wenn noch nicht feststeht, wer eine Lehrveranstaltung abhält.

OPAC Hier könnt Ihr nach Literatur recherchieren. Zur richtigen Recherche werden Kurse der Bibliothek angeboten.

PHILOLOGICUM Die größte Fachbibliothek der LMU, die zum Wintersemester 2019/20 in der Ludwigstraße 25 eröffnet wurde. Hier finden alle Sprach- und Literaturwissenschaftler:innen ihre Literatur. In der Corona-Zeit müssen die Plätze allerdings im Vorfeld reserviert werden.

PRAXISBÜRO DER FAKULTÄT 13 Hilft Studierenden dabei, mit dem Praxiskolloquium, dem Praxistag und Workshops berufsrelevante Kompetenzen zu erhalten.

PRIVATDOZENT:IN (PD) Ein:e Wissenschaftler:in nach der Habilitation, welcher:m die Lehrbefähigung erteilt wurde, der/die aber noch keinen Ruf an eine Professur:innenstelle erhalten hat.

PROFESSOR:IN Sie halten Seminare, Vorlesungen und Übungen und nehmen Master- sowie Staatsexamensprüfungen ab. Ihre Hauptaufgaben sind Forschung und Lehre.

PROMOTION Mit ihr kann nach dem Staatsexamen oder Master der Doktorgrad erworben werden.

PROSEMINAR Hier werden die Grundkenntnisse aus dem Einführungsseminar des entsprechenden Fachteils umfangreich ausgeweitet. Die Prüfungsleistung ist meistens eine Seminararbeit, manchmal werden Abschlussklausuren gestellt.

REGELSTUDIENZEIT Ein vom Kultusministerium vorgegebener zeitlicher Rahmen, in dem das Studium abgeschlossen werden sollte. Für den B.A. Germanistik beträgt sie 6, für den M.A. 4 Semester.

RÜCKGEBÄUDE (RG) Das sind Räume, die sich im hinteren Teil des Gebäudekomplexes der Schellingstraße 3 befinden.

RÜCKMELDUNG Wenn Ihr weiter studieren möchtet, müsst Ihr am Ende jedes Semesters einen bestimmten Beitrag an die Uni überweisen. Dieser setzt sich aus dem Grundbeitrag und dem Sockelbetrag für das Semesterticket zusammen.

S.T. (sine tempore) Die Lehrveranstaltung beginnt genau zum angegebenen Zeitpunkt (z.B. 14 s.t. = 14.00 Uhr).

SCHREIBZENTRUM Es unterstützt Studierende bei akademischen Schreibprojekten – egal ob Hausarbeit, Essay, Thesenpapier oder Dissertation.

SEMESTERTICKET Mit dem Grundbeitrag könnt Ihr mit Eurer LMU-Card am Wochenende und an Feiertagen unbegrenzt und unter der Woche zwischen 18 Uhr und 6 Uhr des Folgetages mit den Öffentlichen fahren. Wenn Ihr die IsarCard Semester dazukaufft, könnt Ihr rund um die Uhr das gesamte MVG-Netz nutzen.

SPRACHENZENTRUM Hier könnt Ihr Kurse belegen, um Eure Sprachkenntnisse zu verbessern oder neue Sprachen lernen.

STUDENTENWERK Es befindet sich in der Leopoldstraße 15. Dort erhaltet Ihr wichtige Formblätter, könnt BAFÖG beantragen oder findet diverse Beratungsstellen.

STUDENTSICHE HILFSKRAFT (HIWI) Ein:e Studierende:r, der/die u.a. von Professor:innen ausgewählt wird und der Unterstützung bei wissenschaftlichen Arbeiten dient.

STUVE (Studierendenvertretung) Die Fachschaftsvertretungen bilden die Basis der StuVe. Sie vertreten die Studierenden eines Fachs. Zu finden ist sie in der Leopoldstraße 15.

TUTORIUM Ein zusätzliches Übungsangebot, das von fortgeschrittenen Studierenden vor allem für die Einführungsseminare angeboten wird.

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK (UB) Sie befindet sich im Hauptgebäude, wo man alle wichtigen Bücher (mit Ausnahme des Präsenzbestandes in den Lesesälen) über OPAC bestellen kann.

VHB Die virtuelle Hochschule Bayern bietet euch verschiedene Veranstaltungen von Sprachkursen bis zu spezifischen Vorlesungen an.

VORDERGEBÄUDE (VG) So werden die Räume bezeichnet, die sich im vorderen Teil der Schellingstraße 3 befinden, wie z.B. unser Fachschaftszimmer 250 VG.

VORLESUNG Ein Veranstaltungsformat, bei dem die Teilnahme im Bachelor in gewisser Anzahl verpflichtend ist. Freiwilliges Besuchen dient der Vertiefung des Wissens und wird dringend empfohlen!

WISSENSCHAFTLICHE:R MITARBEITER:IN Sie halten Proseminare und Übungen und sind nur befristet angestellt.

ZHS (ZENTRALER HOCHSCHULSPORT) Ein Angebot diverser Sportarten. Voraussetzung ist ein ZHS-Ausweis und die passende Semestermarke.

ZOOM Das Videokonferenztool, das in digitalen Semestern häufig zum Einsatz kommt. Zwar ersetzt es das Präsenzgespräch nicht, bietet jedoch einen direkten audio-visuellen Austausch und kommt der normalen Lehrsituation damit noch am nächsten. Anmelden könnt Ihr Euch mit Eurer LMU-Benutzerkennung und Eurem Passwort.

Ersti- Frühstück

Datum **18.10.10 - 12 Uhr**

Start **Schelling 3**

(Treffpunkt: vor dem Philologicum)



ES
GILT
3€

Anmeldung
über Facebook

[www.facebook.com/
FachschaftGermanistikLmu](http://www.facebook.com/FachschaftGermanistikLmu)

Mail germanistik@fs.lmu.de

Instagram [@germanistiklmu](https://www.instagram.com/germanistiklmu)

Fachsch**a**ft **G**erman**i**stik
Wintersemester 2021/22

Fachschaft Germanistik
Wintersemester 2021/22

Bartour



Datum
Start

28. 10. 17 Uhr
Geschw.-Scholl-Platz

ES
GILT
3G

(vor dem Uni-
Brunnen)
ab 17 Uhr: Flunky-Ball-Turnier im Engl. Garten
danach: open end im Atzinger u.a.

Anmeldung über Facebook www.facebook.com/FachschaftGermanistikLmu
Mail germanistik@fs.lmu.de Instagram [@germanistiklmu](https://www.instagram.com/germanistiklmu)

germanisten
nistenmager

manistgerne
nistgermane

sagterminne
meintersang

sternmagien
stangenreim

rastimengen
arminsegnet

amensingter
geistermann

samegerinnt
imargennest

nagermisten
greinenmast

grastmeinen
magernstein